

Von Beatbox bis Brauchtum

Vier weitere Projekte in der LEADER-Region beschlossen - neue Fördergelder



±
LAG- Mitglieder und interessierte Teilnehmer lauschen der Projektpräsentation der Projektgruppe „Dorfladen“ der Zukunfts-Werkstatt-Ottfingen (ZWO).

Kreis Olpe - Die LAG (Lokale Aktions-Gruppe) der LEADER-Region „BiggeLand“ freute sich bei ihrer jüngsten Sitzung im Dezember in der ehemaligen Grundschule in Ottfingen über eine weitere Möglichkeit, zusätzliche Fördergelder abrufen zu können. Denn die Mittel aus dem LEADER- Fördertopf sind fast verplant, so dass nach aktueller Lage nur noch rund 300.000€ für neue Projekte in den vier Kommunen des „BiggeLands“ (Attendorn, Drolshagen, Olpe und Wenden) zur Verfügung stehen. Außerdem hat die LAG die Förderung von vier neuen Projekten beschlossen.

Die neuen Fördergelder stammen aus Bundesmitteln (GAK-Mitteln) und können von den LEADER-Regionen in Nordrhein-Westfalen noch in diesem und nächstem Jahr beantragt werden. Die LAG „BiggeLand“ hat das in seiner Sitzung beschlossen. Pro Region können bis zu 200.000 Euro jährlich abgerufen werden. Die Projektträger dieser sogenannten „Kleinprojekte“ können Fördermittel in Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten beantragen. Förderfähig sind investive Maßnahmen wie zum Beispiel die Gestaltung von dörflichen Plätzen oder Freiflächen, die Schaffung, Erhaltung, Verbesserung und der Ausbau von Freizeit- und Naherholungseinrichtungen sowie die Erhaltung und Gestaltung von Gebäuden

einschließlich des Innenausbaus. Voraussetzung: Die Projekte können innerhalb des laufenden Jahres umgesetzt werden und überschreiten nicht eine Gesamtsumme von 20.000 Euro. Den verbleibenden Eigenanteil von 20 Prozent trägt der Projektträger. Natürlich muss auch die LAG den Ideen zustimmen. Das Regionalmanagement wird im Frühjahr einen Projektauftrag mit genaueren Informationen starten, so dass sich danach interessierte Projektträger melden können.

Die LAG hat außerdem vier neue LEADER- Projekte beschlossen.

Beatboxing-Workshop

Der Chor „**Gemischte Stimmen BIGGESang**“ will **mit einem weltweit bekannten Beatboxer** zusammenarbeiten und damit die Kultur des Chorgesangs erhalten, weiterentwickeln und seine vielen Facetten aufzeigen. Der Beatboxer soll gemeinsam mit Chorleiter Volker Arns eine **Auftragskomposition** aus dem Bereich Pop erstellen und sie dann gemeinsam mit dem Chor einstudieren. Das Stück wird auch auf einer CD – zusammen mit anderen modernen passenden Stücken – veröffentlicht. Am Ende des Jahres wird die Komposition in einem **Konzert** uraufgeführt. Mit als Gastchor dabei ist dann das **Spitzenensemble „Sounding People“**. Zudem ist ein **Beatboxing-Workshop** für interessierte Teilnehmer geplant. Das Projekt „BIGGESang & Friends“ soll 2021 in ähnlicher Form wiederholt werden. LEADER- Förderung: rund 20.000 Euro (Gesamtkosten: circa 30.000 Euro).

„ELBmobil“

Ein **bunter Bauwagen für Kinder**, innen ausgestattet unter anderem mit Mikroskopen, Pinzetten, kleinen und großen Lupen, Ferngläsern, Seilen, Gartengeräten für Kinder, Werkzeugen zum Basteln, Bauen, Schnitzen, inklusive Literatur und Anleitungen: Mit dem Projekt „ELBmobil“ von **Elbens und Scheiderwalds** Ortsvorsteher Peter Niklas **können Kinder zu Forschern und Entwicklern werden**. Die Idee: Der „Bauwagen“ mit umweltpädagogischem Schwerpunkt kann mitsamt seinem **Naturerlebnis- und Forscherequipment** an sämtliche Träger von Jugendarbeit, OTs, Kindergärten, Grundschulen oder sonstigen Vereinen oder auch an Privatpersonen **ausgeliehen werden**. LEADER- Förderung: rund 40.000 Euro (Gesamtkosten: rund 61.000 Euro).

Dorfladen in Ottfingen

In Ottfingen soll unter anderem zur Förderung der Lebensqualität und regionalen Identität ein **Dorfladen eröffnet werden**. Aus dem LEADER- Topf sollen rund 91.000 Euro (Gesamtkosten circa 140.000 Euro) **für die Innenausstattung** fließen, zum Beispiel für Regale, Kühlregale, Wurst-, Käse- und Backwaretheke, Bistroeinrichtung, Malerarbeiten, Lichtinstallation sowie Außenwerbung, Ladenbeschriftung und Marketingmaßnahmen für die Eröffnung. Träger des Projekts ist die **Projektgruppe „Dorfladen“ der Zukunfts-Werkstatt-Ottfingen (ZWO)**.

Themen- und Skulpturenweg

Die Stadt Attendorn will einen **Themen- und Skulpturenweg „Brauchtum und Stadtgeschichte“** anlegen, um damit in der Innenstadt **Tradition und Historie** für Einheimische und Besucher **erlebbar zu machen**. Besonders werden in der Hansestadt die Karneval-, Schützen- und Osterbrauchtümer gepflegt. Diese drei Brauchtümer sowie das

allgemein gehaltene Thema „Stadtgeschichte“ sollen **jeweils einen Platzbereich in der Innenstadt** bekommen, der sich in künstlerischer Art mit ihnen auseinandersetzt. In einem **Rundgang** (zum Beispiel während einer Stadtführung) werden die Themen gebündelt und für die Allgemeinheit erlebbar gemacht. Die Kunstwerke werde **im Rahmen eines Künstlerwettbewerbs ermittelt und von einer Jury ausgewählt**. Die Gesamtkosten sind gedeckelt auf 250.000 Euro (LEADER: circa 163.000 Euro). Im **Frühjahr 2021** soll der Themen- und Skulpturenweg fertig sein – pünktlich für das 800. Stadtjubiläum im Jahr 2022.

Nähere Informationen zur LEADER-Region „BiggeLand – Echt.Zukunft.“ gibt es [auf der Homepage](#).

Quelle: <https://www.sauerlandkurier.de/kreis-olpe/wenden/vier-neue-projekte-leader-region-biggeland-beschlossen-neue-foerdergelder-13423951.html>